



## Der Spreewald – mehr als „nur“ Gurken und beliebtes Ausflugsziel für Berliner | von Anna-Lena Gras

**Der Spreewald zieht seit jeher Naturliebhaber, Sportbegeisterte und Urlauber nach Brandenburg. Die natürlichen Verzweigungen der Spree, die mit der Zeit durch Kanäle erweitert wurden, bieten eine enorme Vielfalt an Möglichkeiten für Unternehmungen. Ob beispielsweise selbst paddeln oder gemütlich in einem der berühmten Spreewaldkähne die Kanäle entlang schippern lassen – hier ist vieles möglich.**

**JETZT MÖCHTE DIE** Region in Brandenburg sich auch auf dem MICE-Markt etablieren und mit den einzigartigen Erlebnissen, der unberührten Natur und den engagierten Partnern vor Ort punkten.

Der Spreewald erstreckt sich auf etwa 475 km<sup>2</sup> und ist als Biosphärenreservat von der UNESCO geschützt. Zur besseren Orientierung gliedert sich das Gebiet in Unter- und Oberspreewald, wobei Letzterer den größeren Teil des Reservats ausmacht. Was allerdings bei dieser Aufteilung immer etwas Verwirrung stiftet,

ist die Tatsache, dass der Oberspreewald den südlichen Teil ausmacht und der Unterspreewald dementsprechend den nördlichen.

### **Aushängeschild Tropical Islands**

2004 eröffnete das Tropical Islands in Krausnick seine Tore. Erst Militärflugplatz, dann Luftschiffwerft und heute das größte Tropenparadies Deutschlands, so lässt sich die bewegte Geschichte des Geländes kurz und knapp zusammenfassen. Die markante Kuppel – oder der Dome,

wie er eigentlich genannt wird – war schon bei der Planung der Luftschiffwerft Ende der 60er-Jahre essenzieller Bestandteil. Im Zuge dessen wurde seinerzeit eine der größten freitragenden Hallen der Welt konzipiert, die heute das Herzstück des Tropical Islands und in verschiedenen gestaltete Bereiche unterteilt ist. Für viele steht dieses Indoor-Tropenparadies hauptsächlich auf der privaten Agenda, sei es für einen kleinen Ausflug oder eine Auszeit am Wochenende mit der Familie. Jedoch bietet das Tropenparadies darüber



Für seine Natur und Ursprünglichkeit ist der Spreewald bekannt. Die Region in Brandenburg kann aber deutlich mehr. Foto: LianeM/shutterstock.com

hinaus zahlreiche Möglichkeiten für Events und Konferenzen. Sowohl kleine als auch personenstarke Gruppen finden unter der Kuppel den richtigen Ort. Neben klassischen Tagungsräumen für bis zu 40 Personen können in den einzelnen Bereichen des Tropical Islands wie den Tropen, der Südsee oder Amazonia weitere Locations für Veranstaltungen bespielt werden. Die größten Kapazitäten innerhalb des Dome offeriert die sogenannte Wayang Plaza im Tropenbereich. Auf 1.000 m<sup>2</sup> inklusive eigener Bar, Bühne und mit einer für Shows ausgelegten Technik sind beispielsweise Empfänge mit bis zu 600 Personen realisierbar. Mit Banketttafeln sind es 340 Sitzplätze. Der Bereich liegt zwar mitten im Tropical Islands, lässt sich aber sehr leicht abtrennen und ist daher auch bei laufendem Tagesbetrieb nutzbar. In

direkter Nachbarschaft zur Wayang Plaza befindet sich der Bali Pavillon, der wiederum bis zu 150 Personen erlaubt.

Ein großer Vorteil ist sicherlich auch die enorme Vielfalt in puncto Kulinarik. Durch das Tagesgeschäft gibt es hier mehrere Restaurants, die entweder exklusiv oder in Teilen für Gruppen reserviert werden können.

### Weitere Möglichkeiten im Außenbereich

Amazonia heißt der Außenbereich des Tropical Islands. Das großzügige Gelände offeriert abseits der Schwimmbecken genügend Fläche für Produktpräsentationen, sportliche Aktivitäten und Events. Generell lässt sich das gesamte Areal in die Planung einbeziehen, nur an Wochenenden und in den Ferien sind Events meist ausgeschlossen. Weitere Einschränkungen gibt es allerdings nicht. Seien es Teambuildings, Car-Launches oder Beachpartys, alles ist machbar und auch schon (fast) alles dagewesen. Das Event-Team steht in jedem Fall mit Rat und Tat zur Seite und vermittelt gerne die richtigen

Partner, falls etwas nicht inhouse gestemmt werden kann. Wer sich sportlich betätigen möchte, kann auf dem Beachsoccer- beziehungsweise -volleyballplatz Turniere veranstalten oder seine Teilnehmer in der stehenden Welle namens Pororoca auf die Surfbretter bitten.

### Große Konferenz? Kein Problem!

Aufgrund der ursprünglichen Bestimmung als Militärflughafen finden sich auf dem Gelände noch weitere Gebäude und Hangars, die im Zuge der Umnutzung nicht abgebaut wurden. Einer dieser ehemaligen Hangars, der etwas entfernt vom Dome verortet ist, fungiert heute als Konferenzzentrum. Die Kuppelform des



Gebäudes wurde zwar an sich erhalten, jedoch optisch etwas aufgebrochen, indem man nahezu das gesamte Konstrukt mit Glas verkleidete. Das dadurch einfallende Tageslicht schafft eine tolle Atmosphäre. 900 m<sup>2</sup> offeriert das Congress Center und erlaubt Empfänge mit bis zu 600 Personen, bei einer Konferenz sind es 500. Durch die etwas langgezogene Architektur ist außerdem eine gemischte Nutzung denkbar. Während im hinteren Teil getagt wird oder Produktpräsentationen stattfinden, kann im vorderen Teil, der eine vollausgestattete Bar bietet, genetztwerkelt oder gefeiert werden. Der Außenbereich des Conference Center kann ebenfalls in das Event-Konzept einbezogen werden.

Abgerundet wird das Angebot im Tropical Islands durch die zahlreichen Übernachtungsmöglichkeiten. Während im Dome selbst 190 Zimmer in unterschiedlichen Kategorien sowie 138 Zelte zur Verfügung stehen, gibt es in den Außenbereichen auf dem Gelände weitere 248 Ferienhäuser. Eine ausreichende Auswahl ist also sicher gestellt.

Zusätzlich zu den bereits vorhandenen Kapazitäten soll in diesem Jahr in der Nähe zum Dome ein weiteres Hotel mit 500 Betten und acht Bowlingbahnen entstehen.

### Klein, aber fein

Ebenfalls noch im Unterspreewald gelegen, genauer gesagt in Schlepzig, findet sich das Spreewaldresort Seinerzeit.

Deutschlands größtes Tropenparadies ist vielseitig aufgestellt. Fast alle Bereiche unter und außerhalb des Dome sind für die MICE-Branche bespielbar.

Foto: Tropical Islands

41 liebevoll gestaltete Zimmer und Suiten können Gäste im Seinerzeit bewohnen. Dadurch liegt die Möglichkeit einer exklusiven Nutzung des Vier-Sterne-Hotels, auch für kleinere Gruppen, auf der Hand. Entsprechend der Zimmeranzahl sind die drei Tagungsräume ausgelegt. Der größte der Räume ermöglicht auf etwa 100 m<sup>2</sup> bis zu 76 Personen. Die beiden kleineren Säle (36 und 12 pax.) können sowohl einzeln als auch als Breakout-Räume bespielt



Gemütlich, vielseitig und mit Blick fürs Details präsentiert sich das Spreewaldresort Seinerzeit.  
Foto: SPREEWALDRESORT Seinerzeit



Als Incentive oder Gruppenaktivität eine Paddeltour auf der Spree versteht sich von selbst. Bei Ausrüstung und Organisation helfen ortskundige Experten. Foto: Bootsverleih-Richter

→ werden. Allen gemein ist das individuelle Interieur-Design, das genauso freundlich, gemütlich und modern anmutet wie der Rest des Hauses.

### Restaurant, Brauerei oder Terrasse

Außerhalb der Konferenzräume gibt es noch weiteren Spielraum für Events und Veranstaltungen, angefangen bei der Absack-Bar, die in der Mitte des Resorts liegt und somit alle Bereiche miteinander verbindet. Der Barbereich erstreckt sich auf etwa 100 m<sup>2</sup> und bietet im regulären Setup 30 Sitzplätze. Ergänzt werden diese durch die angeschlossene Terrasse, die in den wärmeren Monaten 120 Gäste unter den schattenspendenden Kastanienbäumen fasst.

Direkt von der Bar aus geht es in das Restaurant mit seinen 90 Sitzplätzen. In stillvoller Atmosphäre kann hier diniert oder gefeiert werden. Je nach Bestuhlungsvariante ändern sich die Kapazitäten entsprechend. Für kleine Gruppen ist außerdem das erhöhte Séparée des Restaurants interessant, in dem man recht ungestört sitzt und daher auch kleinere Meetings abhalten kann.

Etwas rustikaler geht es im Brauhaus zu. Abseits der Kupferkessel – in denen das hauseigene Bier gebraut wird – und bei offenem Kaminfeuer finden ca. 150 Gäste Platz. Wer sich dort niederlässt, sollte zusätzlich eine Braumeister-Führung in die Planung einbeziehen, um sich mehr über die Kunst des Brauens erklären zu lassen. Weitere Möglichkeiten bietet im Sommer der Biergarten (80 pax.).

Für diejenigen, die sich ganz unter freiem Himmel bewegen möchte, bilden Weidendom und Naturbühne den richtigen Rahmen, gutes Wetter vorausgesetzt. Der Weidendom ist zwar insbesondere bei Brautpaaren der bevorzugte Ort des Geschehens, lässt sich allerdings auch für andere Events hervorragend nutzen. Unter der aus Weiden „geflochtenen“ Kuppel sind Konferenzen mit bis zu 30 Personen möglich. Die Naturbühne erlaubt 60 bis 100 Personen.

Für Rahmenprogramme steht der resorteigene Kahnhafen als Option für Spreewaldkahnfahrten oder Kanutouren zur Verfügung. Die Kanäle rund um das Seinerzeit können auch ohne Vorkenntnisse befahren werden. Eine Karte der Umgebung ist allerdings unabdingbar und wird vor dem Start in jedem Fall ausgehändigt, da die Spree sehr viele Verzweigungen hat und man sich schnell verirren kann. Weitere Aktivitäten wie Bogenschießen können vom Team des Seinerzeit jederzeit auf dem Gelände organisiert werden.

### Das Tor zum Spreewald

Aufgrund ihres prägnanten Stadttors und der Lage am südöstlichen Rand des Spreewalds wird die kleine Stadt Lübbenau auch als das Tor zum Spreewald bezeichnet. Daher verwundert es nicht, dass einer der größten Anbieter für Kanu- und Paddeltouren genau dort seinen Sitz hat. Je nach zeitlicher Verfügbarkeit organisiert das fachkundige Team vom Bootsverleih Richter individuelle Touren

in Kajaks, Kanus oder Kanadiern durch den Spreewald. Generell ermöglichen die vielen Wasserstraßen Touren mit einer Dauer von einigen Stunden und Tagen bis hin zu Wochen. Daher sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Auch bei der Gruppengröße ist man sehr flexibel. Mehrere Hundert Paddler sind kein Problem. Jedoch macht es entsprechend der Größe mehr Sinn, die Gruppe aufzuteilen und verschiedene Routen zu befahren, damit das Spreewald-Erlebnis erhalten bleibt. Veranstalter, die ihre Gruppen nicht unbedingt auf einzelne Boote verteilen möchten, können auf den Paddelkahn „WMR Spreewald“ zurückgreifen. Bis zu 32 Personen finden im Kahn Platz, mindestens müssen es allerdings 20 sein. Bei dieser Variante erhält jeder ein eigenes Paddel und das Boot muss im Team bewegt werden. Also nicht nur eine sportliche Aktivität und Erlebnis auf dem Wasser, sondern zugleich ein Teambuilding.

### Noch tiefer in den Oberspreewald

Ein weiteres Zentrum für den Spreewald-Tourismus ist Burg. Rund um das kleine Städtchen, das eher Streusiedlung denn Stadt ist, präsentiert sich der Spreewald wohl in seiner noch ursprünglichsten Form. Die Spree ist hier noch deutlich verzweigter als im Unterspreewald und daher insbesondere für Kahnfahrten die erste Anlaufstelle.

Eine Adresse, die Planer vor Ort auf dem Zettel haben sollten, ist das Alte Backhaus. Auf einem etwa fünf Hektar großen Gelände liegt der ehemalige



Großzügige Außenbereiche und technische Ausstattung auf Top-Niveau: Das Alte Backhaus überzeugt einfach. Foto: Altes Backhaus



Der Schlangenkönig gehört fest zum MICE-Portfolio des Oberspreewalds, nicht zuletzt wegen der Event-Scheune und dem eigenen Kahnhafen auf dem Gelände. Foto: Dirk Meier

Bauernhof, der in liebevoller Kleinarbeit restauriert und umgebaut wurde. Einhalb Jahre dauerte das Projekt, bis schließlich im Oktober 2016 das neue Alte Backhaus seine Türen öffnete, dieses Mal als Eventlocation mit vier Ferienwohnungen für zwei bis sechs Personen, die auf mehrere kleinen Gebäude des alten Gehöfts verteilt sind.

In einem der Gebäude befinden sich im Erdgeschoss die beiden Veranstaltungsräume sowie zwei der Appartements im Obergeschoss. Während sich von außen an der alten Struktur des Gebäudes nicht viel geändert hat, präsentiert sich das Innenleben modern. Viel Tageslicht fällt durch die Sprossenfenster in den teilbaren Veranstaltungsraum des Alten Backhauses, in dem bis zu 50 Personen feiern oder tagen können. Aufgrund der zurückgenommenen Architektur können verschiedenste Set-ups realisiert und CI-Vorgaben des Kunden hervorragend umgesetzt werden. Die hochwertige Ausstattung sowie der hohe Anspruch der Betreiber an Design, Wohlfühlatmosphäre und effektive Arbeitsumgebung ermöglicht den richtigen Rahmen für jedes Event.

Der zweite, kleinere Veranstaltungsraum ist mit den gleichen technischen Voraussetzungen bestückt und lässt sich sowohl einzeln als auch in Kombination nutzen.

Für den kulinarischen Part der Veranstaltung steht eine vollausgestattete Küche bereit. Hier kann etwa vor Ort gekocht oder aber nur noch eine Verfeinerung der gelieferten Speisen vorgenom-

men werden. Beides ist möglich. Bei der Suche nach einem Caterer hilft das Team des Alten Backhauses gerne weiter.

Abgerundet wird das Angebot des Konferenzraumes durch die Terrasse, auf der es sich im Sommer mit Blick auf die Umgebung verweilen lässt. Apropos Sommer: Bei gutem Wetter ist das ganze Gelände als Location beispielbar. Gesetztes Dinner unter freiem Himmel, Outdoor-Events oder Teambuildings à la Couleur lassen sich sehr einfach realisieren.

Genauso modern, aber gleichzeitig sehr gemütlich und stilvoll präsentieren sich die Appartements. Viel Tageslicht, viel Holz mit darauf abgestimmten Akzenten sowie hochwertige Ausstattung sind die bezeichnenden Schlagwörter. Sollte die benötigte Bettenanzahl im Alten Backhaus einmal nicht ausreichen, gibt es mehrere Pensionen und Hotels in der Nähe, die in diesem Fall gerne aushelfen.

### Eine Event-Scheune für die Veranstaltungen

Ebenfalls in Burg liegt der Schlangenkönig. Auch hier wurden alte Gebäude liebevoll restauriert beziehungsweise umgebaut. Heute ist der Schlangenkönig fester Bestandteil des Burger Hotelportfolios. Das inhabergeführte Vier-Sterne-Haus bietet seinen Gästen 16 Doppelzimmer, sieben Suiten und drei Ferienwohnungen. Das Design-Thema aller Zimmer und Appartements zielt auf ein rustikal gemütliches Ambiente. Um das zu erreichen, werden klassische Holzmöbel mit farblichen

Akzenten und unterschiedlichen Materialien kombiniert.

Das aus mehreren Gebäuden bestehende Ensemble offeriert eigentlich alles, was das Planerherz im Spreewald begehrt. Eine eigene Kahnabfahrtsstelle, verschiedene Tagungsräume für zwischen 10 und 50 Personen sowie die Eventscheune, die etwas abgesetzt in einem separaten Gebäude untergebracht ist. Erst 2019 wurde die Eventscheune eröffnet und ermöglicht Veranstaltungen mit bis zu 70 Personen. Neben der obligatorischen technischen Ausstattung für Seminare und kleine Konferenzen gibt es eine vollausgestattete Event-Küche, die sowohl für – geschäftliche und private – Feiern als auch für Koch-Events bespielt werden kann. Von der Empore aus, die oberhalb der Küche eingezogen und als gemütliche Bibliothek eingerichtet ist, überblickt man den unteren Bereich und kann zusätzlich kleine Gruppenarbeiten oder persönliche Gespräche organisieren.

Wenn der Tagungsraum nicht gleichzeitig als Location für Dinner oder Lunch dienen soll, können MICE'ler das Hofrestaurant in die Planung einbeziehen. Spreewaldtypische Gerichte sind ebenso Bestandteil der Karte wie die mediterrane Küche. Das als Wintergarten konzipierte Restaurant ermöglicht zu jeder Zeit den ungestörten Blick auf den umliegenden Spreewald und bietet bei einer Festtafel in U-Form Platz für bis zu 20 Personen. Entsprechend höher ist die Kapazität bei einer anderen Bestuhlungsvariante.